

Christbäume im Osten – ein Ländervergleich

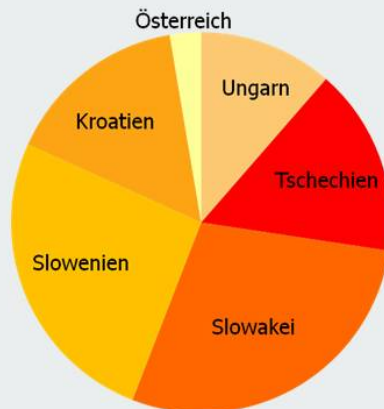
Ausgewählte Ergebnisse

Plastik – starke Konkurrenz für Natur

Christbäume sind nicht nur in Österreich sondern auch in Tschechien, der Slowakei, Ungarn, Slowenien und Kroatien äußerst beliebt. In diesen fünf osteuropäischen Ländern sind allerdings Plastikchristbäume um einiges akzeptierter als in Österreich. Wer sich einen Naturchristbaum kauft, vertraut in erster Linie auf den Christbaumstand, aber auch die Baumärkte. Die Ausgaben für Naturchristbäume variieren, bezogen auf das Nettohaushaltseinkommen, je nach Land und zeigen landesspezifische „Big-Spender“ Profile.

Plastikchristbäume Vergleich HU/CZ/HR/SI/SK/AT

Haushalte mit Plastikchristbäumen



Quellen: GfK Austria Sozial- und Organisationsforschung, Christbäume im Osten HU/CZ/HR/SI/SK, n=500/500/800/500/500, 27.12. – 28.12.10/
7.1. – 11.1.11/ 27.12. – 30.12.10/ 27.12. – 30.12.10/ 27.12. – 31.12.10
GfK Austria Sozial- und Organisationsforschung, Christbäume 2009, n=1.000, 29.12.09 – 07.01.10
Basis: alle Befragten

Heimvorteil für Christbäume aus dem eigenen Land

Generell kann man sagen, dass Naturchristbäume aus dem eigenen Land einen Heimvorteil gegenüber ausländischen haben. Besonders beliebt unter den heimischen Bäumen sind in fast jedem der fünf Länder Fichten, die weihnachtlich dekoriert werden. Und auf die Größe kommt es doch an... Große Bäume werden vor allem von jenen gekauft, die kleine Kinder haben. Die Älteren greifen doch eher zu kleineren Bäumen.

Quelle:

GfK Austria Sozial- und Organisationsforschung, Studie „Christbäume im Osten“ (SLK, CZ, HU, SLO, HR), im Auftrag der Landwirtschaftskammer Niederösterreich, 2010/2011.

Mehr Informationen:

DI Karl Schuster, Arge Christbaumproduzenten LK NÖ

Mail: karl.schuster@lk-noe.at bzw. www.lk-noe.at